

Zit Gott umb Weißheit / Gnad und Günst /
 Dadurch erlangt wird diese Kunst :
 Und setz auch auff kein Ding den Sinn /
 Als nur auff unsre Hyle drin
 Im Salzbrunn unsrer Sonn' und Mohns /
 Du findest den Schatz des Sonnen - Sohns.

C A P U T II.

Wo unser Salz zu suchen sey?

Wieich wie unser Azoth aller Metallen Saamen
 ist / und von der Natur in gleiche Elementische
 temperatur und concordantz der 7. Planeten
 gesezt worden : Also ist auch nur allein darin /
 und sonst in keinem andern Dinge der Welt / die allerstär-
 ckste Stärke zu suchen und zu finden / denn in der ganzen
 Natur ist nicht mehr denn ein Ding daraus unsere Kunst
 gehet / das ist ein Stein und auch kein Stein / und wird
 gleichnuß weise Stein genennet / erstlich weil dessen Mine-
 ra im Anfang aus der Erden in Wahrheit ein Stein ist /
 und ein hart trucken subjectum, so wie ein Stein zersto-
 fen und zerrieben wird ; Zum andern weil er nach Zerstö-
 rung seiner Form (die zuvor als ein stinckender Sulphur
 hinweg muß) und Zerlegung in seine Theile (so die Na-
 tur selber zusammen gesezt) in ein Wesen gebracht und in
 einem im Feuer beständigen wachsflüssigen Stein / der
 Natur nach / lieblich digeriret werden muß.

Weistu